Merkblatt zum Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

I. Anspruch auf die Unterhaltsleistung nach dem UVG hat ein Kind/Jugendlicher bis zur Vollendung des 18. Lebensjahrs, wenn

- a. es in Deutschland bei einem seiner Elternteile lebt
 - der ledig, verwitwet, geschieden oder von seinem Ehegatten oder Lebenspartner dauernd getrennt lebt oder
 - dessen Ehegatte oder Lebenspartner voraussichtlich wenigstens 6 Monate in einer Anstalt untergebracht ist und
- b. nicht oder nicht regelmäßig wenigstens in der nach Abschnitt II in Betracht kommenden Höhe
 - Unterhalt von dem anderen Elternteil oder
 - falls dieser oder ein Stiefelternteil gestorben
 - Waisenbezüge in ausreichender Höhe erhält.

Darüber hinaus gilt für Kinder im Alter von 12. bis 18. Jahren, dass

- a. das Kind keine Leistung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch bezieht (Grundsicherung für Arbeitssuchende) oder
- b. die Hilfsbedürftigkeit des Kindes durch die Unterhaltsleistung vermieden werden kann oder
- c. das Elternteil, bei dem das Kind lebt, mit Ausnahme des Kindergeldes, über ein Einkommen in Höhe von mindestens 600 Euro brutto verfügt.

Dies gilt auch für ausländische Kinder, wenn sie oder der allein erziehende

Elternteil nach § 1 Abs.2a UVG

- im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis
- oder Niederlassungserlaubnis sind.

Es besteht kein Anspruch auf Leistungen, wenn u. a. bei der Feststellung der Vaterschaft nicht mitgewirkt wird (s. § 1 Abs.3 UVG).

II. Die Höhe der Unterhaltsleistung

richtet sich nach dem für die betreffende Altersgruppe festgelegten Mindestbetrag.

Hiervon wird jeweils das Kindergeld für ein erstes Kind abgezogen (§ 2 Abs. 2 UVG).

Alter	Mindestunterhalt	Kinder-geld	Unterhalts-vorschuss
von 0 bis 5 Jahre	437,00 €	250,00	187,00 €
von 6 bis 11 Jahre	502,00 €	250,00 €	252,00 €
von 12 bis 17 Jahre	588,00 €	250,00 €	338,00 €

Auf die Unterhaltsleistung werden angerechnet:

- Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils,
- die Waisenbezüge, die das Kind erhält oder
- Einkünfte, die durch das Kind/Jugendlicher erzielt werden und dieses keine allgemeinbildende Schule besucht

III. Mitwirkungspflichten

Nach § 6 Abs. 4 UVG ist der Elternteil, bei dem das Kind lebt, und der gesetzliche Vertreter des Berechtigten verpflichtet, der zuständigen Stelle Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind oder über die im Zusammenhang mit der Leistung Erklärungen abgegeben worden sind, unverzüglich mitzuteilen.

Bitte setzen Sie sich unverzüglich mit der Unterhaltsvorschusskasse des Jugendamtes in Verbindung, wenn:

Folgende Tatsachen oder Veränderungen sind

unverzüglich mitzuteilen:

- jede Eheschließung, auch wenn der Ehegatte nicht der andere Elternteil ist
- das Eingehen einer eingetragenen (gleichgeschlechtlichen) Lebenspartnerschaft
- jedes Eingehen einer häuslichen Gemeinschaft mit dem anderen Elternteil
- jedes Ausscheiden des Kindes aus der bisherigen häuslichen Gemeinschaft
- jeder Wohnungswechsel und jede Kontoänderung
- jede Änderung des Aufenthaltstitels / der Entzug der Freizügigkeitsberechtigung
- jede Unterhaltszahlung des anderen Elternteils oder der direkte Erhalt von unterhaltsrelevanten Leistungen
- jede Änderung der tatsächlichen Betreuung des Kindes
- die Unterbringung Ihres Kindes in einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII
- jeder Umzug
- der Aufenthalt des anderen Elternteils, wenn er zuvor nicht bekannt war, oder wenn sich dessen Anschrift ändert
- das Ableben des anderen Elternteils/Stiefelternteils
- die Beantragung, Bewilligung oder Änderung von Halbwaisenrente für das Kind
- die Erzielung von Einkünften des Vermögens und Erträgen aus zumutbarer Arbeit, wenn das Kind das 15. Lebensjahr vollendet hat und keine allgemeinbildende Schule mehr besucht
- der Verlust der Freizügigkeit
- **Sie nicht genau wissen, ob eine Änderung relevant ist.**

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie ggf. die Leistungen ersetzen müssen, wenn Sie eine Anzeige in den Verhältnissen nicht erteilt haben. Zudem wird in diesen Fällen geprüft, ob eine Ordnungswidrigkeit nach § 10 UVG vorliegt, die mit einer Geldbuße geahndet wird.